

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten nutzen – Produkte, Anlagen & Prozesse fördern lassen



Mareike Deggelmann
M.Sc. Food Science
Project und Network
Management
mareike.deggelmann@eur-ag.de
M +49 173 2176030
Holstenkamp 1-3
22525 Hamburg, Germany



Dr. Jonathan Bank
Biology
Project Management

E: jonathan.bank@eur-ag.de
M: +49 174 4797716
Holstenkamp 1-3
22525 Hamburg, Germany

Kurzlebenslauf Mareike Deggelmann

Mareike Deggelmann ist Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaftlerin und seit 2022 als Projekt- und Netzwerkmanagerin bei der EurA AG. Ihren Bachelor absolvierte sie an der Universität Jena in Ernährungswissenschaften mit dem Schwerpunkt der Ernährungsforschung und schloss diesen mit einer praktischen Bachelorarbeit über die Suppression des pflanzlichen Wachstumshormon ABA-8'Hydroxylase in Gerste am IPK Gatersleben 2015 ab. Anschließend arbeitete sie als Qualitätsmanagerin und im F&E-Bereich in der Lebensmittelindustrie für Speiseeis- und Kartoffelprodukte. In dieser Zeit entwickelte Mareike Deggelmann drei neue Eissorten bis zur Markreife. Später oblag ihr auch die Produktionsleitung im Speiseeisbereich. 2017 begann Mareike Deggelmann den Master Food Science an der HAW Hamburg, den sie mit einer praktischen Masterthesis mit dem Thema der Entwicklung und Verifizierung eines DNA-Microarray zur Identifizierung von Krebstierarten 2021 erfolgreich beendete. 2022 erhielt sie hierfür den Stockmeyer Nachwuchspreis.

Seit Oktober 2022 ist Mareike Deggelmann Projekt- und Netzwerkmanagerin bei der EurA in der Niederlassung Hamburg im Team AgriFood tätig. Sie ist und war Managerin der ZIM-Netzwerk IoT4Food, Aquaponik und Blomass2Food. Weiterhin betreut Mareike Deggelmann Kund:innen bei der steuerliche Forschungszulagen sowie weiteren regionalen und nationalen Förderanträge rund um Forschung und Investition.

Kurzlebenslauf Dr. Jonathan Bank

Dr. Jonathan Bank ist Biologe, Teil des Teams „AgriFood“ in der EurA-Niederlassung Hamburg und zuständig für die Koordination und wissenschaftliche Begleitung von Beenovation. Zudem unterstützt er die Öffentlichkeitsarbeit, um die geförderten Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik bekannt zu machen. Dabei bringt er seine vielfältige Expertise in den Bereichen Netzwerkarbeit, Veranstaltungsorganisation, Präsentation und Marketing ein. Während seines Masterstudiums in „Animal Biology and Biomedical Sciences“ an der Tierärztlichen Hochschule Hannover und seiner Promotion im Jahr 2016 an der Universität Hamburg baute er eine vielfältige Fachexpertise in biologischen Themen, Ökologie, Nachhaltigkeit und Datenanalysen auf.

Zusammenfassung des Vortrags / Abstract

Der Vortrag gibt einen praxisnahen Überblick über alternative Finanzierungsmöglichkeiten von Innovationsvorhaben durch öffentliche Fördermittel. Anhand konkreter Programme – wie der steuerlichen Forschungszulage, dem ZIM-Programm oder DIP-Agrar – wird gezeigt, wie Unternehmen entlang verschiedener Entwicklungsstufen (TRL) gezielt Zuschüsse beantragen können. Ziel ist es, ein Grundverständnis für die Logik und Struktur der Förderlandschaft zu vermitteln und erste Orientierung für eigene Vorhaben zu geben. Der Vortrag dient zugleich als Einstiegspunkt für eine weiterführende, projektspezifische Beratung.